

Potamogeton panormitanus BIV. und *Potamogeton trichoides* CHAM. in Baden.

Von L. GROSS, Speyer.

Einer Sammlung von *Potamogeton*-formen, die ich Ende November 1926 zur Revision bzw. Bestimmung an den rühmlichst bekannten *Potamogeton*-forscher Prof. Dr. G. FISCHER in Bamberg sandte, hatte ich auch einige Arten beigelegt, die ich 1924 von unserem Ehrenmitglied A. KNEUCKER zur Begutachtung und für mein Herbar erhalten hatte. Nach FISCHERS Bestimmung, die mir inzwischen bekannt wurde, befinden sich unter den KNEUCKERschen Pflanzen auch die zwei in der Überschrift genannten.

Potamogeton panormitanus Biv. wurde von KNEUCKER am 6. VIII. 1921 „bei der Insel Langrain im Bodensee nahe dem Wollmatinger Ried“ gesammelt und von ihm wie von mir selber für *P. pusillus* L. gehalten. Die Pflanze ist nach FISCHER „sehr typisch“.

Potamogeton trichoides Cham. entdeckte der scharfsichtige — über 82 Jahre alte! — FISCHER in einem einzigen Bruchstück unter *Potamogeton pectinatus* L. von der Alten Murg bei Illingen i. B., leg. KNEUCKER 9. IX. 1919.

Ich kenne nun im Rheintal außer diesem rechtsrheinischen Standort noch drei sichere linksrheinische, nämlich den längst von GLÜCK entdeckten im Altrhein bei Neuhofen und zwei noch nicht veröffentlichte je oberhalb und unterhalb von Speyer, wo *P. trichoides* von mir selber gesammelt (1914 bzw. 1921) und von FISCHER bestimmt wurde (1916 bzw. 1926). Es liegt auf der Hand, daß er in der Nähe des Rheins noch an anderen Stellen, insbesondere in Baden, gefunden werden kann.

Ferner läßt sich vermuten, daß auch in Baden *P. panormitanus* mehr als einen Standort hat, da er in Bayern nach FISCHERS Untersuchungen häufiger vorkommt. Wer über ihn oder über eine andere deutsche *Potamogeton*-art Auskunft braucht, findet sie in der gediegenen Arbeit von FISCHER in Ber. Bay. Bot. Ges. Bd. XI (1907).

Einige bedeutsame Formen von *Ophrys*-bastarden in der badischen Baar.

Mit 6 Abbildungen¹.

Von E. REBHOLZ, Tuttlingen.

Vor sechs Jahren fand ich in den Jurabergen der bad. Baar den meines Wissens in Süddeutschland nicht allzuhäufig vorkommenden Bastard *Ophrys aranifera* HUDSON (= *sphecodes* MILLER) $\times$ *O. muscifera* HUDSON, zusammen mit den Eltern. Ein genaues Absuchen der Umgebung der Fundstelle, die geologisch den Unteren Malmmergeln (Quenstedts a) angehört und sich durch eine xerotherme Flora auszeichnet, ergab eine Reihe sehr schöner und beachtenswerter Formen.

Zunächst ein paar Worte zu den beiden Stammeltern. Am Fundort kommt *O. aranifera* nur in kleinblütigen Formen vor, am häufigsten sind

¹ Die Abbildungen finden sich in der dieser Nummer beigegebenen Beilage: Badische Naturdenkmäler in Wort und Bild, Nr. 4.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1926-1933

Band/Volume: [NF_2](#)

Autor(en)/Author(s): Gross L.

Artikel/Article: [Potamogeton panormitanus BIV. und Potamogeton trichoides CHAM. in Baden. \(1926\) 89](#)